



## Offener Brief an den Umweltminister NDS

Embsen, den 9. Oktober 2018

Olaf Lies

Archivstraße 2

30169 Hannover

Sehr geehrter Herr Minister Lies,

in der Ausgabe der CUX Nachrichten vom 19.09.2018 sprechen Sie davon, dass Sie die Kompetenz zum Wolf in der Landwirtschaftskammer besser aufgehoben sehen. Außerdem sprechen Sie davon, dass das ganze System nicht rund laufe und die Struktur um das Wolfsbüro verkorkt sei. Für solche Aussagen fehlt uns jegliches Verständnis, da Vieles in Ihrer Hand liegt, wie z.B.:

- Die Personaldecke im Wolfsbüro wird zunehmend ausgedünnt, indem Zeitverträge, auch bei den angestellten Tierärzten, nicht verlängert werden.

→ Das Wolfsbüro sollte unserer Meinung nach eher gestärkt werden, um zum Beispiel öfter bei Bedarf ein aktives Monitoring zu organisieren.

- Ein weiterer Punkt ist, dass der Arbeitskreis Wolf als beratendes Gremium von Ihnen außer Funktion gesetzt wird, sei es zur Weiterentwicklung Richtlinie Wolf, Umgang mit dem Rodenwalder Wolf, Ergebnis der Prüfung des Verhaltens des Cuxhavener Rudels durch das DBBW und den angekündigten Besunderungen.

Der Wolf, als streng geschütztes Tier, ist im Umweltministerium korrekt angesiedelt und bedarf keiner Überstellung in die Landwirtschaftskammer um effektiver zu werden. Die Kompetenz mit dem Umgang streng geschützter Wildtiere gehört in Ihre Fachbehörde und in Ihre Verantwortung!

Sie agieren gemeinsam mit der Landwirtschaftsministerin in einer Regierung und können daher auf einer anderen Ebene in Sachen Wolf zusammen- arbeiten und die jetzige Situation entschärfen. Als Regierungsmitglied können Sie auf Ihre Kollegin Frau Otte Kinast einwirken, damit artgerechte Tierhaltung gefördert wird:

Eine Möglichkeit ist, die Weideprämie durch das Land einzuführen.

Eine weitere begrüßenswerte Idee seitens der Schäfer ist, die Sie

### Vorsitzender

Ralf Hentschel  
Grauhorststraße 42  
38440 Wolfsburg  
fon (01 72) 540 80 56  
ralf.hentschel@  
freundeskreis-wolf.de

### Stellvertretender Vorsitzender und Wolfsberater

Uwe Martens  
Ringstraße 10  
21409 Embsen  
fon (01 51) 15 21 35 22  
uwe.martens@  
freundeskreis-wolf.de

### Bankverbindung

Commerzbank Nürnberg  
IBAN: DE90 7604 0061 0241 327600  
BIC: COBADEFFXXX

### Vereinsregister

Amtsgericht Siegburg  
Vereinsregisterblatt: VR 2537



überdenken wollten, Pauschalen für Herdenschutz an Schäfer in Wolfsgebieten zu zahlen, wobei bereits ganz Niedersachsen als Wolfsgebiet gilt.

In diesen Wochen werden erneut Weichen gestellt, wie die Landwirtschaft in den nächsten Jahren von der EU gefördert werden soll und wohin die Steuergelder fließen. Artgerechte Tierhaltung verstärkt zu fördern als bisher, hilft den Weidetierhaltern sich gegen Wolf und Hund besser wehren zu können und auch Herdenschutz kann besser umgesetzt werden. Das wäre eine Agrarpolitik, die auch das Interesse der Verbraucher aufgreift, die zunehmend artgerechte Tierhaltung in der Landwirtschaft und **nicht** industrielle Massentierhaltung unterstützen möchte.

In Bezug auf das Zusammenleben mit dem Wolf befürworten wir, mit der Landbevölkerung ins Gespräch zu kommen und nicht nur Lobbyisten für die Landbevölkerung sprechen zu lassen. Unsere Erfahrungen bei Infoveranstaltungen und Infoständen zeigen immer wieder, dass die Rückkehr der Wölfe in unserer Landbevölkerung auf großen Zuspruch trifft.

Ferner verstehen wir nicht, warum Sie, Herr Lies, den niedersächsischen Wolfsmanagementplan nicht kennen, in dem eine letale Entnahme bereits in Ausnahmefällen möglich ist und bereits bei dem Wolf MT6 im Jahr 2016 umgesetzt wurde. Wir entnehmen dieser Berichterstattung, dass Sie sich nicht eingehend mit dem Wolfsmanagement beschäftigt haben.

Dies zeigt sich auch in der Hinsicht, dass der EU-Kommissar, Herrn Delgado Rosa, zu diesem Fall hinzugezogen wurde. Die Umweltminister Deutschlands haben im Jahr 2016 das zentrale DBBW eingerichtet, bei dem Sie sich zur Not über alle Belange rund um das Thema Umgang mit der Tierart Wolf informieren können. Auch keine Schande ist, bei anderen Bundesländern Rat einzuholen. Eine innerdeutsche Zusammenarbeit ist sinnvoll und wünschenswert. Überdies können Sie zu solchen Besuchen Wolfsberater hinzuziehen, die praxisbezogene Auskunft geben können. Dafür wurden sie ausgebildet.

Mit freundlichen Grüßen

Uwe Martens

**Vorsitzender**

Ralf Hentschel  
Grauhorststraße 42  
38440 Wolfsburg  
fon (01 72) 540 80 56  
ralf.hentschel@  
freundeskreis-wolf.de

**Stellvertretender Vorsitzender  
und Wolfsberater**

Uwe Martens  
Ringstraße 10  
21409 Embsen  
fon (01 51) 15 21 35 22  
uwe.martens@  
freundeskreis-wolf.de

**Bankverbindung**

Commerzbank Nürnberg  
IBAN: DE90 7604 0061 0241 327600  
BIC: COBADEFFXXX

**Vereinsregister**

Amtsgericht Siegburg  
Vereinsregisterblatt: VR 2537